

The Bond of Two Flames

Das Band der zwei Flammen

Von WritingStar

Kapitel 50: Die wahre Macht des Herz-Flammenbandes !

Zwei Monate später...

Bloom saß mit leeren Augen an ihren Tisch und sah in den Spiegel. In Spiegel sah sie Ace, wie dieser gefesselt an einer Wand hing und schweratmete. Sie schlug ihre Hand gegen den Spiegel. Sofort verschwand das furchtbare Bild wieder und ließ ihr Spiegelbild zurück. Sie nahm sich mit zitternden Händen die Bürste und begann ihre langen, unordentliche Haaren durchzukämen.

Wobei sie ihre aufkommenden Tränen unterdrücken musste, Ace hat ihr früher immer die Haare gekämt.....

Rückblick-

Ace nahm die Bürste und lehnte sich zu Bloom's Ohr. „Du hast so schönes Haar weißt du das?“ flüsterte Ace leise und fing an ihr das Haar zu bürsten. „Ich liebe es wie die Farben Rot, Orang und gelb übereinander übergehen.“ meinte Ace verzückt und wickelte eine Strähne um seinen Finger.

Rückblick-Ende

Und nun saß Ace in eine Zelle und wartete auf seine Hinrichtung....

Wie oft hatte Bloom schon versucht zu ihm zu kommen, doch egal wie sehr sie es auch versuchte immer wieder zog eine unsichtbare sie weg raus aus den Gefängnis zurück in das Schloss, welches jetzt für sie das Gefängnis war.

Bloom legte die Bürste wieder zu Seite und sah erneut mit verweinten Augen zum Spiegel.

Ace....

Schluchzen war bald von ihr zu vernehmen als sie ihren Kopf so heftig gegen den Spiegel schlug, das es schon ein Wunder war das dieser nicht zerbrach.

Sie wollte ihn unbedingt retten, ihn Sagen das sie ihn überalles liebt und das sie keinen anderen außer ihn will.

Doch wie? Wenn ihre Hochzeit schon in drei Tagen war und seine Hinrichtung in zwei Tagen?

Fernando... Dies war der Name des Prinzen welchen ihre Eltern für sie ausgesucht haben. Dieser Fernando war ein echtes arschloch. Bei ihren ersten treffen hat er sie an Stellen angefasst die ziemlich intim waren und sie, wenn ihre Eltern gerade mal

nicht zugehört hatten, als seine zukünftige Sexsklavin bezeichnet und war der Meinung das sie sowieso nicht für was anders gut sei und das sie später keine Gute Königin sein kann. Immerhin war/ist sie ja mit einen Piraten zusammen...

Bloom hob wieder ihren Kopf und sah mit leeren Augen zum Spiegel. Die Feuerfee beschloss kurz raus auf den riesigen Balkon zu gehen um mal kurz frische Luft zu schnappen.

Am Dunkelblauen Himmel von Domino zogen sich Rotviolette Schlieren hindurch, diese Schlieren sind einer besonderen Drachenart auf Domino zu verdanken. Die Nachts aus ihren Höhlen rauskommen und am Nachthimmel diese Schlieren hinter sich "herziehen". Diese können Noch Wochenlang danach am Himmel bleiben bevor sie sich vollständig auflösen.

Gestern Nacht ist eine ganze Herde dieser "Nachtschlierer" über den Palast geflogen und Bloom hat in den Moment nur eins gespürt:

Sehnsucht.

Die Sehnsucht nach der Freiheit eines Drachens. Die Freiheit so zu leben wie sie will und den zu lieben den sie will. Wie gerne wäre sie in den Moment mit den Drachen davon geflogen....

Bloom seufzte und stütze ihren Ellenbogen auf den Rand und sah trauig nach oben. Sie wollte Ace wieder haben.... Er fehlte ihr so wahnsinnig...

Zur selben Zeit...

Ace hustete erneut einen kleinen Schwall Blut, seine Atmung ging nur noch schwer und seine Augen waren geschlossen. Das einzige was ihm noch am leben erhielt und ihn nicht aufgeben ließ war der Gedanke An seinen wunderschönen Engel, Bloom.

Die Hoffnung und der Gedanke Seine Geliebte eines Tages wieder zu sehen hielten ihm am leben und ließen ihn jedesmal neue Energie schöpfen.

Erneut jagten Stromschläge durch seinen ganzen Körper und ließen ihn laut und schmerzvoll aufschreien. Dies passiert ständig ganz zufällig in Unregelmäßigen Abständen. Laut dem König wollten sie mit den Stromschlägen ihn brechen, seinen Willen und seinen Geist brechen.

Doch Ace gab nicht auf ! Er würde seinen Willen nie brechen lassen und immer darauf hoffen seine Bloon eines Tages wieder zusehen !

Ace öffnete seine Blutunterlaufenen Augen und sah zu den Wachen, welche ihn nur mit Abscheu in den Augen ansahen. So wie den Wachen als auch den ganzen Volk von Domino hat Oritel eine Lüge erzählt:

Das er Bloom, die Prinzessin, vergewaltigt haben soll !

Nach dieser falschen Aussage forderte man seinen Tod auf den Schaffot !

Und seine Hinrichtung würde schon in zwei Tagen stattfinden....

In zwei Tagen würde er das Licht der Sonne zum letzten mal sehen...

Bloom.... Ace fing an leise zu schluchzen. Er vermisste seine Geliebte Frau. Sie haben sich doch nur ein paar Minuten wieder gesehen, bevor man sie wieder mit voller Gewalt auseinander gerissen hat.

Ihre Liebe sei verboten und falsch...

Ein Beziehung, ja sogar eine Ehe zwischen einen gefährlichen Piraten und einer Lebensrettenen Prinzessin sei ein Verbrechen !

„Ein Verbrechen der Liebe ? Oder was ?" flüsterte Ace verbittert und biss die Zähne fest aufeinander. Liebe war seiner Meinung nach, niemals ein Verbrechen.

Doch seine Meinung war ja völlig egal...

Ace sah vor seinen inneren Augen Bloom, in ihren wunderschönen Hochzeitskleid. Tränen kamen in ihn hoch die seinen Wangen hinunterliefen und auf den Boden tropften.

Die Wachen hörten das Weinen des Gefangen und sahen ihn deshalb fragend an, doch der Schwarzhaarige ignorierte die fragende Blicke der Wachen komplett. Er wollte seine Bloom wieder haben, er vermisste sie so schrecklich....

Er würde alles dafür tun sie wenigstens einmal wiedersehen und ihr sagen das er sie so wahnsinnig sehr liebt.

Rückblick...

Ace öffnete seine Augen und sah mit glasigen Augen auf den schlafenden Engel in seinen Armen. Mild lächelnd löste er sich von ihr und stand auf. Draußen war es schön kühl. Ace ging zur Reling und stützte seine Ellenbogen auf die Reling und sah nachdenklich zum Sternenübersäten Nachthimmel....

Ob er Bloom wirklich verdient hatte....?

„Ace?“ verschlafen tratt Bloom neben den Schwarzhaarigen und lehnte ihren Kopf an seine Schulter. „Was ist den los?“ fragte die Rothaarige und legte einen Arm um ihn. „Ich frag mich nur.... ob ich deine Liebe wirklich verdient habe....?“ antwortete Ace und flüsterte den letzten Teil fast. Trotzdem verstand Bloom ihn und verpasste ihn ne heftige Ohrfeige.

„Auaa...“ klagte Ace und hielt sich sein schmerzendes Ohr. „Was sollte das?“ jammerte Ace und sah fragend zu seiner Liebsten. „Hör verdammt noch auf dich wegen deiner Herkunft so runterzumachen! Du hast das Leben und meine Liebe zu dir mehr als verdient!“

„Ich liebe dich doch verdammt noch mal! Dein Blut ist mir vollkommen egal!“ schluchzte Bloom in seine Brust und schlang ihre Arme um seinen Nacken.

Ace konnte nicht glauben was Bloom da sagte und doch wusste er das sie es absolut ernst meinte. Ace drückte Bloom sanft von sich weg und sah ihr für einen Moment tief in die Augen.

„Oh Gott, Ich liebe dich, Bloom~“ hauchte Ace und drückte seine Lippen sanft und gierig auf ihre....

Rückblick-Ende

Währenddessen....

Lockette und Marco waren wieder zurück in ihre Welt, sie konnten Oritel noch in letzten Moment entkommen und sind dann durch ein Portal nach Hause geflohen. Wo sie Den anderen alles erzählten....

„WAS? MAN TUT SO WAS MEINEN KINDERN AN?“ rief Whitebeard aufgebracht und würde in diesem Augenblick eine ganze Insel zerstören. Wie wagten es Bloom's Eltern ihrer Tochter und ihren Schwiegersohn so zu quälen.

Ace soll hingerichtet werden und Bloom mit irgendeinen Prinzen Zwangsverheiratet werden....

Es stand klar auf der Hand das sie dies verhindern würden...

Ungefähr zwei Tag später....

Heute war es also soweit... Heute würde seine Hinrichtung stattfinden und schon in einen Tag war ihre Hochzeit... Bloom lag weinend auf ihren Bett und hatte das Gesicht in ihren Kissen vergruben.

Ace...

war ihr einziger Gedanke...

Sie musste ihn retten ! Bloß wie sollte sie es schaffen zu ihm zu kommen, wenn sie nicht wusste wo er sich aufhielt ? Moment mal ! Sie konnte doch fühlen wo er sich befand !

Bloom konzentrierte sich auf die schwache Lebensenergie von Ace und sah wie dieser langsam, in schweren Ketten zum Schaffot gebracht wurde....

Bloom riss ihre Augen weit auf, er war schon auf den Weg zum Schaffot ?

Sie musste da unbedingt hin !

Da sowohl ihr Vater als auch ihre Mutter weg waren konnte Bloom das Schloss ohne große Probleme verlassen.

Doch sich direkt dahin zu teleportieren ist praktisch unmöglich, da es von einer Schutzschild umgeben wurde. Also musste sie dahin fliegen...

Bloom verwandelte sich und sprang nach oben,

Sie flog praktisch mit Lichtgeschwindigkeit zum Strand, wo das Schaffot stand. Über Hunderttausend Soldaten waren anwesend. Doch Ace war weit und breit nicht zu sehen....

Zur selben Zeit....

„Los ! Aufstehen !" rief einer der Wachen und zog den Mittlerweilen halbtoten Ace nach oben. „Heute wirst du angemessen für deine Tat bestraft. Die Prinzessin sexuell missbraucht zu haben...." zischte der Wache zwischen zusammengebissenen Zähnen und spuckte kurz auf den Schwarzhaarigen. Was diesen jedoch nicht viel ausmachte, da er sowieso die ganze Zeit nur an eins denken. Nämlich an seinen wundervollen Engel... Booom.

Wie es ihr wohl ging ? Ob sie ihn genauso sehr vermisste wie er sie ? Solche und ähnliche Fragen rasten ihn durch den Kopf. Er wollte Bloom wieder...

Doch jetzt war es zuspät.... schon bald würde man ihn hinrichten und dann wäre alles vorbei....

Tränen liefen ihm über die Wangen, doch dies ignorierten unsere Wachen komplett und zogen ihn Richtung des Schaffots wo sie mehrere Stufen nach oben gehen mussten....

Bis sie vor einer riesigen Tür standen. Einer der Wachen ging zur Tür und öffnete diese. „Weiter !" rief der Wache und packte einer der vielen Ketten und zogen den Schwarzhaarigen "Vergewaltiger" nach draußen...

Das Helle Sonnenlicht fiel direkt auf den Schwarzhaarigen. Dieser hob seinen Kopf und sah sehnsüchtig nach oben.

Bloom...

„WEITER !!!" holte die laute und befehlerische Stimme des Wachen ihn wieder zurück in die Realität. Ace trat nach vorne und saß sich direkt vor den Hundert Meter hohen Rand.

Hunderttausend Soldaten sahen ihn mit Abscheu und Verachtung in ihren Augen an. Alle waren der gleichen Meinung: Er müsste hingerichtet werden für das was er getan hat !

Ace senkte seinen Kopf und verdeckte seine Augen von einem dunklen Schatten. Wenn sie doch nur die Wahrheit wüssten....

Bloom starrte mit weit aufgerissenen Augen zum Schaffot wo Ace mittlerweile kniete und seinen Kopf gesenkt hatte. Sein Körper war von getrockneten Blut überzogen

und über an seinen Körper waren Blauen Flecken.

Er wirkte so als ob er Wochenlang gefoltert wurde, um seinen Geist und Willen zu brechen. Doch er ließ es nicht zu und hielt durch.

Bloom spürte eine gewaltige Wut und Schmerz in sich aufsteigen. Ace... Bloom wurde schon bald von ihren Feuer umgeben und ihre Augen begannen Rot zu glühen. Sie ließ ein Drachenähnliches Knurren aus ihrer Kehle entdringen und wurde schon bald von einen gleißenden Licht umgeben....

Lockette, Marco und Whitebeard standen ebenfalls vor der Hinrichtungstätte und waren bereit gegen die Soldaten zu kämpfen. Lockette spürte die ernome Wut von Bloom und sah diese etwas weiterhinten. Wie diese von ihren Feuer umgeben wurde und langsam sich in etwas verwandelte...

Schon bald war das mächtige und erzürnte Brüllen eines Feurigen Drachen zu hören. Am Himmel flog ein Roter Drache umgeben von einer Schwarzen Aura. Dieser Drache schoss einen gewaltigen Feuerstrahl auf die Soldaten. Welche innerhalb weniger Sekunden die Soldaten komplett abfackelte. Bloom flog nun zum Schaffot direkt vor den Schwarzhaarigen...

Welcher seinen Kopf nach vorne neigte so das er sanft die Schnauze des Drachen berühren konnte....

„Bloom...“ hauchte Ace sanft und lächelte mild. Erneut liefen ihn Tränen über die Wangen, doch diesesmal waren es Tränen der Freude.... Der Drache knurrte sanft und begann sich langsam wieder zurück zu verwandeln. Bloom schlang, weinend ihre Arme um ihren Liebsten und vergrub ihr Gesicht in seine Halsbeuge.

„Ace...“ schluchzte Bloom und weinete Zwischen seinen Hals und seine Schulter. Beide lächelten. Sie waren wieder zusammen und diesesmal würden sie sich von nichts und niemanden trennen lassen...

Die Zeichen auf ihre Armen glühten kurz hell auf, über den beiden erschienen ihre jeweiligen Drachen. Welche ihre Schnauzen sanft und zärtlich einander rieben und ein leises "Ich liebe dich" flüsterten. Bevor sie sich wieder auflösten.

Bloom und Ace lösten sich für einen kurzen Moment von einander und sahen sich mit ihre Liebe und Zuneigung in ihren Augen an. Sie kamen sich mit ihren Gesichtern immer näher und hielten nur einpaar Millimeter vor ihren Lippen inne...

„Ich liebe dich...“ hauchten sie und vereinigten ihre Lippen zu einen sanften und zärtlichen Kuss. Der schon bald immer leidenschaftlicher wurde. Sie wurden von Rotblauen Flammen umgeben die immer größer wurden als ihre Leidenschaft und Liebe zunahm.

Schon bald lagen Ace und Bloom wild rumknutschend auf den Boden, umgeben von ihren Flammen....

Ihre Liebe zueinander war unendlich und unsterblich, nichts würde sie je trennen können...

Dies ist die Wahre Macht des Herz-Flammenbandes...

Doch dabei blieb es nicht lange den die erzürnte Stimme ihres Vaters riss die beiden Liebenden aus ihrer Welt, wo es nur sie gab und alles andere unwichtig war. „HÖRT AUF ! BLOOM DU BIST DIE PRINZESSIN !“ brüllte Oritel wütend und wollte die beiden mit Hilfe seiner magischen Ketten wieder auseinander ziehen. Doch diese wurden von den Flammen zu Aschehäufchen abgefackelt.

„DU WIRST UNS NIE WIEDER AUSEINANDER REIßEN !!!“ brüllten Ace und Bloom in

Chor. Die Feuerfee löste seine Ketten und begann ihn zu heilen.

Ace seufzte schwach und ließ seine Hände sanft über ihren Rücken streicheln. „Und was machen wir jetzt?“ fragte Ace leise. „Wir kehren wieder zurück zu den anderen... Augenblick mal... Ich glaube Lockette ist hier...“ sagte Bloom leise und sah nach unten. Tatsächlich konnte sie Marco, Lockette und Whitebeard ausmachen. Bloom zauberte sich und Ace zu den anderen welche sich riesig freuten die beiden endlich wieder zusammen zu sehen.

Doch die Freude blieb nicht lange denn schon bald rannten mehrere Hundert Soldaten schreiend mit Schwertern auf sie. Whitebeard reagierte schnell und ließ die Soldaten von einer gewaltigen Druckwelle nach hinten schleudern. „Kommt ! Lasst uns verschwinden !“

rief Marco. Woraufhin Bloom ein Portal zurück nach Hause öffnete....

Auf der Moby Dick.....

Ace trug Bloom wild rumknutschend in ihr Zimmer und schmiss sie sanft aufs Bett. Von draußen ertönte laute Musik und die Rufe der Crewmitgliedern. Ace löste sich für einen Moment von seiner Liebsten. Aber nur um die Tür abzuschließen, damit keiner der Feiernden plötzlich betrunken in ihr Zimmer reinplatzen konnte.

Dann widmete er sich wieder der mittlerweile schon längst nackten Rothaarige wieder. Welche ihn nur verführerisch anschaute. „Komm her~“ schnurrte Bloom und spielte mit seinen Hut, welchen sie auf ihren Kopf trug. Ace begann sich ihr grinsend zu nähern. Er ließ sich auf Bloom fallen und stützte sich mit seinen Händen ein wenig ab...

Voller Begierde drückte Ace seine Lippen auf ihre. Während Bloom sich dranmachte ihn die Hose samt seine Unterhose auszuziehen....

Sie lösten sich für einen Moment von einander und sahen sich mit Lust in ihren Augen an...

„Ace....“ hauchte Bloom erregt, „Ich will ein Kind von dir...“ Ace grinste daraufhin und beugte sich zu ihren Lippen. „Wie du wünschst, meine Prinzessin...“ antwortete Ace und drückte seine Lippen erneut in einen leidenschaftlichen Kuss auf ihre. Schon bald wurden sie von ihren Flammen umgeben, die mit ihrer Leidenschaft und Liebe zunahmen....

„Ich liebe dich....“ hauchten Ace und Bloom zur selben Zeit...

Das wird noch ne lange Nacht....